

von Krefeld kann es sich deshalb nur um eine Fundortsverwechslung (Brink leg.) oder um eine Einschleppung durch Hochwasser (Fund im Februar!) handeln; die Art gehört nicht autochthon zur Fauna der Rheinprovinz.

Tachys bisulcatus Nic. war in der Rheinprovinz nur von einigen wenigen alten Funden (Ahr und Nahe) bekannt. Im Sommer 34 fand Siegemund 1 Ex. bei Duisburg-Baerl am Rheinufer und stiftete es der La.-Sa.

Tachyta nana Gyll. ist bis heute in der Rheinprovinz nicht gefunden worden und dürfte auch schwerlich hier vorkommen. Wie Reitter diese Art als „gemein“ für die deutsche Fauna bezeichnen kann, die doch nur in subalpinen Gebieten häufiger, aber schon im deutschen Mittelgebirge (Thüringen und auch Schlesien) selten ist, ist unverständlich; wahrscheinlich beruht diese Angabe auf Schilsky 1909, der die Art einfach für ganz Deutschland angegeben hat.

3. Fam. Staphylinidae.

Von W. Wüsthoff, Aachen.

Phyllodrepa nigra Grav., im Nachtr. I nach 1 Ex. (Brink leg. bei Krefeld) gemeldet, wurde von Horion am Rheinufer bei Lülldorf im Mai 30 gekätschert (1 Ex.); im Mai 35 klopfte Horion 1 ♀ der var. *translucida* Kr. bei Wahn von blühendem Crataegus; wahrscheinlich handelt es sich bei *translucida* Kr. um eine von *nigra* Grav. spezifisch verschiedene Art, wofür besonders auch die Verschiedenheit der Chagrierung spricht; leider haben wir bisher keine ♂♂ gefunden, um die Sexualorgane zu untersuchen.

Ancyrophorus flexuosus Fairm. Als 3. rheinischer Fundort dieser westeuropäischen, in Deutschland bisher nur aus der Rheinprovinz bekannten Art ist das Rheinufer bei Lülldorf (zwischen Köln und Bonn, rechtsrheinisch) zu melden, wo Horion 1 Ex. im Mai 35 erbeutete; das Ex. befindet sich in der Landes-Sammlung.

Trogophloeus despectus Baudi im Nachtr. XIII nach einem Funde von Prof. R ü s c h k a m p bei Aachen erstmalig für die rheinische Fauna gemeldet, wurde von Breddein zahlreich in Löß-Aufschlüssen (bei Godesberg, Heimersheim a. d. Ahr) gefunden.

Stenus picipes var. *brevipennis* Thoms. (*foveicollis* Kr.) wird im Nachtr. IX aus dem (heute meliorierten) Hochmoorgebiet „Zent“ am Vorgebirge bei Bonn angegeben. Die Rasse ist auch bekannt aus dem Hochmoorgebiet „Meinweg“ bei Dalheim an der holländischen Grenze und aus dem Hohen Venn. Nach den rheinischen Funden ist die Rasse typhobiont, d. h. ein Bewohner von Moorgebieten.

Paederus caligatus Er. wurde von Siegemund-Duisburg in mehreren Ex. aus dem Sphagnum eines Moores bei Dinslaken am Niederrhein gesiebt; wird aus Holland von mehreren Fundorten gemeldet, Everts, Col. Neerl. III 132.

Emus hirtus L. Diese Art, die in der Rheinprovinz nur in 2 aus dem vorigen Jahrhundert (Elberfeld und Kleve) stammenden Ex. be-

kannt ist, wurde von Klapperich in 2 Ex. unter ziemlich frischen Kuhfladen bei Rees am Niederrhein erbeutet, Juni 35.

Velleius dilatatus F. Aus einem Hornissennest in einer hohlen Weide am Ahrufer bei Sinzig fing Klapperich 11 Ex. dieser seltenen Art, August 35.

Borboropora Kraatzi Fuß. Diese Art, die wohl eine der seltensten deutschen Käferarten ist, wurde um 1860 bei Ahrweiler von Fuß an Krötenkadaver entdeckt und seither nicht mehr in Rheinland, auch sonst nicht in Deutschland wiedergefunden. Jetzt endlich, im September 1935, wurde 1 Ex. von Wüsthoff bei Aachen an Taubenmist-Köder gefunden, vid. Bernhauer. Die Art ist noch bekannt aus Frankreich, Niederösterreich, Tirol, Ungarn, Korsika, und neuerdings auch von der Insel Gotland, dieser merkwürdigen Wärmeinsel in der Ostsee, die so viele wärmeliebende und submediterrane Formen aufweist, Notul. Entom. XIV, 1934, 89.

Atheta (Hypatheta) incognita Shp. wurde von Wüsthoff bei Cornelimünster an einem Bachufer gef., April 30, vid. Dr. Benick.

Atheta (Hypatheta) valida Kr., im Nachtr. I, von Bonn gemeldet, von Wüsthoff auch bei Aachen gefunden, ist nach Dr. Benick *Ath. brunneipennis* Thoms.

Atheta (Liogluta) laevicauda Sahlb., bisher nur als boreo-alpine Art (Norwegen, Finnland, Karpathen, Sudeten, Riesengebirge, Alpen) bekannt, wurde von Wüsthoff in einem Sumpfgelände bei Hiltfeld, Bez. Aachen, gef., Mai 35, vid. Dr. Benick.

Atheta (Ousipalia) caesula Er., von Röttgen als *Sipalia caesula* nur in 2 alten Funden von Elberfeld und Krefeld gemeldet, wurde von Breddin zahlreich an Löß-Abhängen bei Köln-Niehl gefunden.

Atheta interjecta G. Ben. i. l., gemeldet in Nachtr. XV, ist nach Dr. Benick *Ath. Mihoki* Bernh.

Meotica capitalis G. Ben. i. l. wurde von Dr. Roßkothan am Nordabhang des Lousberges bei Aachen in 1 Ex. aus faulenden Vegetabilien gesiebt, det. Dr. Benick.

Atemeles emarginatus var. *angulicollis* Wasm., gemeldet im Nachtrag XV von Kirn-Nahe, wurde von Klapperich im Kottenforst bei Bonn am 8. 3. 33 gef., det. Prof. Dr. Reichensperger.

Aleochara cuniculorum Kr. wurde von Wüsthoff in Seffent bei Aachen (Oktober 30) und von Eigen bei Hückeswagen gefunden; die Art ist auch von mehreren Fundorten aus Holland bekannt, Everts, Col. Neerl. III 69.

4. Fam. Ptiliidae.

Von Dr. P. Roßkothan, Aachen.

Ptenidium intermedium wurde von Wüsthoff und mir mehrfach in der Gegend von Aachen gefunden. Sie scheint an sumpfiges Gelände gebunden zu sein.

Ptiliolium spencei und *fuscum* werden häufig verwechselt; beide kommen bei Aachen vor; *fuscum* häufig, *spencei* ziemlich selten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Wüsthoff Walter

Artikel/Article: [8. Fam. Staphylinidae 222-223](#)